IMT Nuremberg Archives

H – 4003

International Court of Justice

B. 041239

H4003 – 0002

Certificate No. D879 (Place) Nuremberg

(Date) 13th June, 1946

A.G.W.

CERTIFICATE.

I, Alfred G. Wurmser, Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of three { ~~typewritten*~~ / photostated / ~~mimeographed~~ / ~~handwritten~~ } pages and entitled Extract from Allgemeines Stichwortverzeichnis zum Kr.T.B. der Skl. C VIII (Admiral Assmann's Headline Diary) page 203 dated 10th October 1939, † is ~~the original*~~ / a true copy of a document which the British Admiralty ‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ / a true copy of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

A.G.W.

A.G.W.

To the best of my knowledge and belief, the original document is held at:- The British Admiralty, London

A.G. Wurmser.

Maj. RE.

B 041239

Certificate No. D 879 (Place) Nuremberg

(Date) 13th June, 1946

A.G.W.

CERTIFICATE.

I, Alfred G. Wermuth, Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of three { ~~typewritten*~~ / photostated / ~~mimeographed~~ / ~~handwritten~~ } pages and entitled Extract from Allgemeines Stichwortverzeichnis zum Kr.T.B. der Skl. C III (Admiral Assmann's Headline Diary) page 203 dated 10th October 1939, † is ~~the original*~~ / a true copy of a document which the British Admiralty ‡ delivered to me in my official capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ / a true copy of a document found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces.

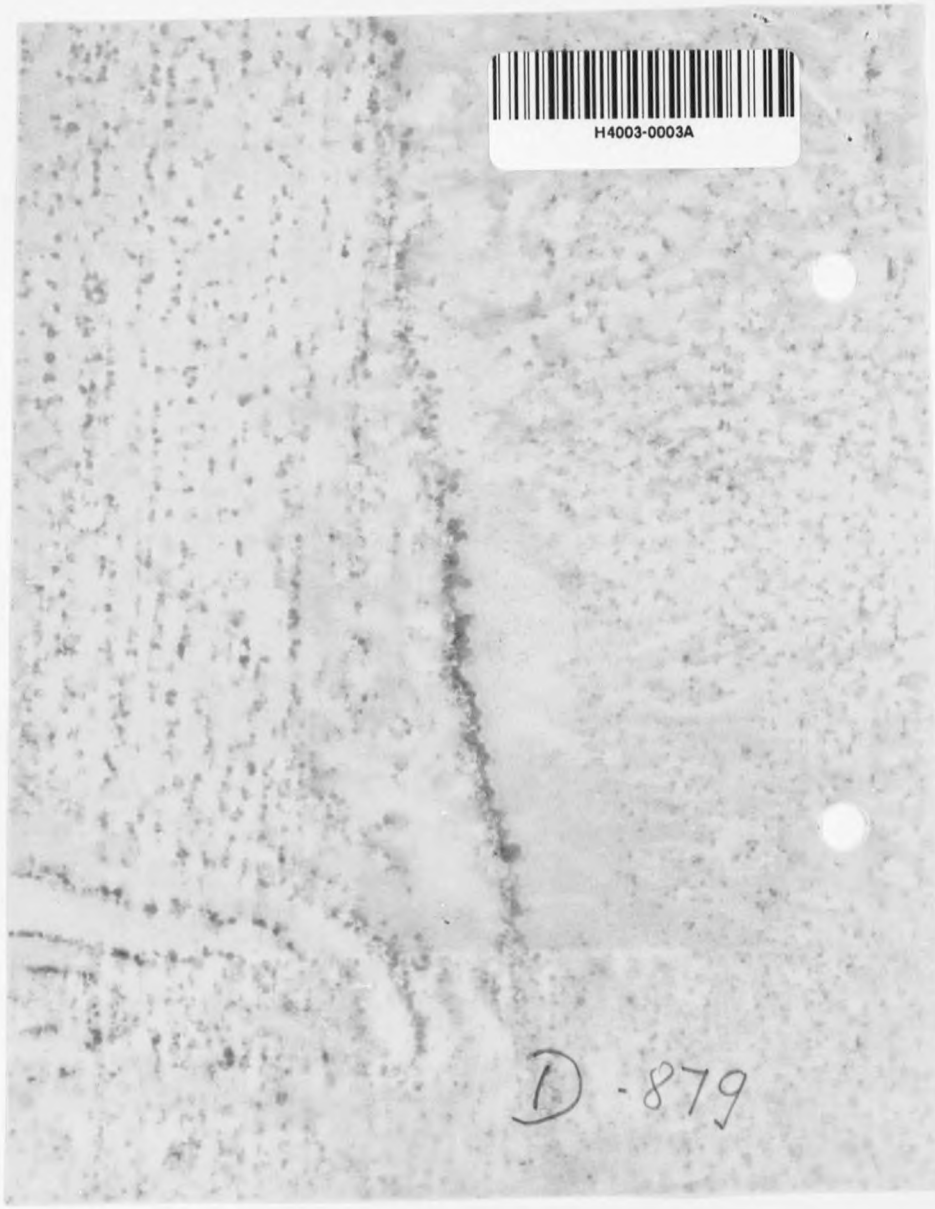
A.G.W.

A.G.W.

To the best of my knowledge and belief, the original document is held at:- The British Admiralty, London

A.G. Wermuth
Maj. R.E.

H4003 – 0003


H4003-0003A
D-879

H4003 – 0004

Chefsache!
Nur durch Offizier!

Kr 32012 b.

Prüf Nr. 2.

Allgemeines Stichwortverzeichnis

zum Kr.T.B. der Skl C VII .

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/33950/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 482
Filed 22 May 1946

B-OKW 240

H4003 - 0005

Aufhebung der Beschränkungen gemäß gegenüber Frankreich (Bl. 5), ebenso warnungsloses Vorgehen gegen einwandfrei als feindlich erkannte Dampfer (außer Passagierdampfern) - Erwägungen über "Belagerung von England" - Einsatz der (in Übersee befindlichen) Panzerschiffe etwa Anfang Oktober -vorläufig Zurückhaltung der Schlachtschiffe, da stark ausbildungsbedürftig und zur Zeit kein Gegner.

Bl. 8 UK L — Ob.d.M. fordert, evtl. auch auf Kosten der anderen Wehrmachtsteile, Kapazität für Erhöhung des U-Bootbauprogramms auf Da 20 - 30 U-Boote monatlich (bisher 10). Die Luftwaffe vor Herbst 1940 zu Großangriffen auf England nicht fertig, habe Marine zunächst Last des Krieges gegen England allein zu tragen. Führer erklärt, U-Bootsprogramm sei mit allen Mitteln, auch auf Kosten des Ju 88 Programms, zu fördern.

Bl. 9 R J — Frage Hilfestellung durch Rußland, Italien.

10.10.39 Bl.10 E — Führer stimmt zu, daß von vollen Einsatz der beiden zur Zeit noch einzigen Schlachtschiffe vorläufig abzusehen sei - Rußland hat Stützpunkte bei Murmansk angeboten (vgl. Bl. 23)- Frage Belagerung England: Führer und Ob.d.M. stimmen überein, daß alle Einsprüche Neutraler zurückgewiesen werden müssen, auch bei Gefahr Kriegseintritt USA, der bei Fortdauer des Krieges sicher erscheint. "Je brutaler der Krieg geführt werde, desto früher die Wirkung, desto kürzer der Krieg."

Bl. 12 UK N R — Kapazität für großes U-Bauprogramm - Führer lehnt Antrag, bei Rußland U-Boote zu bauen oder zu kaufen, aus politischen Gründen ab - Ob.d.M.erklärt, Eroberung belgischer Küste bringt keinen Vorteil für U-Krieg; weist hin auf Wert Gewinnung von norwegischen Stützpunkten (Drontheim) mit Hilfe russischen Druckes. Führer will Frage erwägen.

B 041241

H4003 - 0006

	Bl. 14	UK	Denkschrift: Wehrwirtschaftliche Voraussetzungen für großes U-Bauprogramm - Entwurf eines Führerbefehls zu ihrer Verwirklichung.
16.10.39	Bl. 23	UK	Weitere Verschärfung des U-Krieges .
	Bl. 24	WK L	Wirtschaftskriegführung: Führungsstab für WK— Schulung und Einsatz von Seekampfflugzeugen in engster Verbindung mit Seestreitkräften.
1.11.39	Bl. 26	E	Rückkehr "Deutschland"; kein gleichzeitiger Vorstoß Schlachtschiffe, um Gegner nicht zu alarmieren; aber Schlachtschiffe usw. in voller Bereitschaft; Eintreffen "Deutschland" geheimhalten.
	Bl. 27	UK	Weitere Verschärfung des U-Krieges - U-Bauprogramm vom Führer noch nicht als vordringlich erklärt; im Dezember erneute Prüfung.
	Bl. 28		Wechsel des Flottenchefs.
10.11.39	Bl. 33	UK USA R J	Verschärfung U-Krieg Zug um Zug, keine Proklamation, die im Hinblick auf amerikanische Kampfzone unnötig (vgl. Anlage Bl. 36). Politische Frage; Guter Fortgang der Verhandlungen mit Rußland; kein Kriegseintritt Japans aber Unterstützung durch japanische Marine - City of Flint-Fall -
	Bl. 35		Holländisch-belgische Küste: Ob.d.M. verneint Wert dortiger Marinestützpunkte.
	Bl. 36	UK	Anlage: Übersicht über zur Zeit geltende Weisungen für U-Krieg; Tempo der Verschärfung.
22.11.39	Bl. 38	E L WK UK	Dänemark, Schweden: Sperrung Hoheitsgewässer in Ostsee ~~eingegangen;~~ schwedische Übergriffe - erfolgreicher Minenkrieg durch Zerstörer und Flugzeuge - Minenwarngebiet Schottland (Anlage Bl. 41) - Führer: entsprechend Verlauf bevorstehender Offensive , die ohne Rücksicht auf Gegner- und Neutralen-Proteste durchgeführt wird.

B 0241242

H4003-0006A

D-879

D 879.
H-4003

GB 482

Filed May 22, 1946

G. B. EXHIBIT

N° 482

B 041238

H4003 – 0007

H4003-0008

3 photostats

H4003-0009

693

GB 482